

Schützenverein Fretter komplett

Der Verein hat seit diesem Jahr eine eigene Jungschützenabteilung

Philipp Wiese und Marvin Schulte sind „Überzeugungstäter“, wenn es um die Gründung einer Jungschützenabteilung in der St. Matthias-Schützenbruderschaft Fretter geht. Schon vor einem Jahr stellten die beiden 22-Jährigen den Antrag, die diesjährige Tagesordnung des 625 Mitglieder starken Vereins um den Tagesordnungspunkt „Gründung einer Jungschützenabteilung“ zu erweitern.

Ein Jahr Zeit, in dem Philipp Wiese und Marvin Schulte nichts dem Zufall überließen. Die beiden Nachwuchsschützen stellten ein Konzept auf, in dem das Mitwirken der Jungschützen klar geregelt werden kann. Das fängt schon mit der Ermittlung des ersten Jungschützenkönigs an. Der rückt in diesem Jahr am Samstag, dem traditionell ersten Festtag erstmals in den Fokus. Gleich nach dem Hochamt geht es an die Vogelstange, wo die erste Nachwuchsmajestät in Fretter ermittelt wird. Die ideale Lösung, wie auch Georg Pape, 1. Brudermeister findet. „Der Schützenfestsonntag „gehört“ dem amtierenden König und der Schützenfestmontag steht im Zeichen des neuen Königs. So hat der Jungschützenkönig nach dem Konzert mit Ehrungen am Samstag die Gelegenheit, sich feiern zu lassen“, so der Fretteraner Schützenchef. In den Festzügen dürfen etwa zehn Paare die Nachwuchsmajestät begleiten. Da der dritte Zug in den Festumzügen eh primär den jüngeren Schützen vorbehalten ist, kann sich jetzt ein eigener Jungschützenzug

bilden, vor dem die zum 150-jährigen Jubiläum angeschaffte Fahne weiterhin vorweg marschiert.

Ihre Ausarbeitungen trugen Philipp Wiese und Marvin Schulte auf der Jahreshauptversammlung der Schützenbruderschaft vor und ernteten für die beantragte Gründung der Jungschützenabteilung ein einstimmiges Votum aus der Versammlung. Aber warum eigentlich in der heutigen Zeit noch eine Jungschützenabteilung gründen? Ist das überhaupt trendy und zeitgemäß? Ein übereinstimmendes „Ja“ der Vorstandsmitglieder Georg Pape und Presseoffizier Markus Henke sowie der beiden federführenden Jungschützen, die sich einig sind, dass es für beide Seiten, die Älteren und die Jüngeren eine Win-Win-Situation wird. Beispielsweise bei Arbeitseinsätzen zählen die Schützen fortan auf den Tatendrang der Jungschützen. Als „Gegenleistung“ erklärte sich der Vorstand der Schützenbruderschaft sofort bereit, die neue Abteilung

finanziell zu unterstützen. Ein „Jungschützenkönigsgeld“ wurde festgelegt, die Kosten des Jungschützenvogels werden auch übernommen und einen Obolus für die Kasse gibt's jährlich noch oben drauf. In Arbeit sind auch bereits eigene Polo-Shirts, die die 16- bis 24-Jährigen kenntlich machen und ihnen ein einheitliches Erscheinungsbild, auch bei Teilnahmen an überörtlichen Festivitäten der Schützen gewährleisten.

In dem Motto, dass Marvin Schulte und Philipp Wiese festlegten, fällt die Überschrift: „Glaube, Sitte, Heimat und Tradition“ – „Zwischen Tradition und Zukunft“ direkt ins Auge. Die Erklärung gibt es gleich dabei: „Wir erhoffen uns, dass durch eine Unterabteilung der Schützenbruderschaft (Jungschützen) die Selbständigkeit und Flexibilität in unserem Handeln verstärkt beziehungsweise vergrößert wird. Die Schützenfesttage sollen vereint gefeiert werden und das Alter keine Rolle spielen. Ideale, Werte und Normen der Schützenbruderschaft werden der jüngeren Generation vermittelt. Werte wie Zusammenhalt, Solidarität und Glaube werden zusätzlich gestärkt. Gleichzeitig halten wir an den Zielen und der Zukunftsgestaltung der Schützenbruderschaft fest.“

Dem ist fast nichts mehr hinzu zu fügen. „Der Wunsch einer eigenen Jungschützenabteilung würde früher schon mal an uns heran getragen, aber noch nie kam es uns so organisiert und durchdacht vor“, lobt Georg Pape. Marvin Schulte und Philipp Wiese gehen von etwa 30 bis 40 Jungschützen aus, die demnächst nicht mehr in Cliques und Grüppchen, sondern gemeinsam an einem Tisch feiern.

von Nicole Voss
[Text und Fotos]

Vorverkauf hat begonnen!



**4 Tage
Wiesngaudi
im Repetal**

29.09. - 02.10.

jeweils ab 18 Uhr
ist es wieder soweit: ...

**Live: Aus der Steiermark
Sepp Mattschweiger's
Showband Quintett
„Juchee“**

**Die Moosgaudi
für Ihre Mitarbeiter,
Kunden und Kollegen
im bayrischen
Festzeltambiente!**

**Also: Pfiat di und auf boid
zum Oktoberfest!**

**Jetzt Tickets buchen!
oktoberfest@platte.de**

**Oktoberfest-Gewinnspiel.
Jetzt mitmachen:**

**Romantik Hotel Platte:
f liken, teilen & gewinnen!**

